

26. Februar 2016



Inklusiv. Sozial. Gerecht.

Newsletter der Bundestagsabgeordneten Katrin Werner.
Behindertenpolitische Sprecherin der Linksfraction.

Liebe Leserinnen und Leser,

in der heutigen Ausgabe meines Newsletter geht es unter anderem um folgende Themen:

Die Bundeswehr wirbt nicht mehr nur in Schulen um Nachwuchs, nein, sie pflegt nunmehr auch enge Beziehungen zu Kitas und Jugendhilfen. Das geht aus einer kleinen Anfrage der LINKEN im Bundestag hervor. An Dutzenden Standorten existieren enge Beziehungen zwischen Bundeswehr und Kinder- und Jugendeinrichtungen. Mehr dazu weiter unten.

Außerdem wurde in Berlin über das neue (Anti)Asylpaket II abgestimmt. Selbstverständlich habe ich gegen dieses Albtraum-Paket gestimmt! Was für Folgen dieses haben könnte, können Sie in der Rede des Genossen Jan Korte lesen.

Zusätzlich weitere interessante Neuigkeiten aus Berlin.

Viel Spaß beim Lesen!

Katrin Werner

Bestellung der Papst-Großfläche als A1-Papierplakat



Aufgrund der großen Nachfrage hat die LINKE Rheinland-Pfalz eine limitierte Auflage des Papst-Plakates als A1-Papierplakat produziert. Dieses kann unter folgendem Link geordert werden. **Bestellen**



Enge Beziehungen der Bundeswehr zu Kitas und Jugendhilfe auch in Rheinland-Pfalz

Nicht nur in Schulen wirbt die Bundeswehr für ihren Nachwuchs, sie unterhält auch enge Beziehungen zu Kindertagesstätten und Kindergärten. Das geht aus einer Kleinen Anfrage der LINKEN im Bundestag hervor. Die Bundeswehr hat demnach ihr Engagement in den letzten Jahren massiv ausgebaut. An Dutzenden Standorten existieren enge Beziehungen zwischen Bundeswehr und Kinder- und Jugendeinrichtungen. Auch Standorte in Rheinland-Pfalz finden sich in der Auflistung. **Weiterlesen**



"Hier läuft was gründlich falsch"

Der Arbeitsmarkt in Rheinland-Pfalz scheint nicht zu den bevorzugten Themen im Wahlkampf zu gehören. Warum das so ist, welche Hintergründe und Motive eine Rolle spielen, versuchen wir im Interview mit David Schwarzendahl, für die Landtagswahl am 13. März Kandidat auf Platz 8 der Landesliste DIE LINKE, zu erfahren. **Mehr**



Der neue Armutsbericht ? ein Armutszeugnis für Rheinland-Pfalz

Jochen Bülow: "Der heute vorgelegte Armutsbericht des Paritätischen Gesamtverbandes zeigt deutlich: Es gibt keine Entwarnung in den Bundesländern, und es gibt erst recht keine Entwarnung für Rheinland-Pfalz. Die Armutsquote in unserem Land ist so hoch wie nie. 15,5% der Bevölkerung - rund 660.000 Menschen ? sind betroffen. In Rheinhessen und in der Westpfalz liegt die Armutsquote mit 16,6% deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Das sind untragbare, seit Jahren dauerhaft verfestigte Zustände, die dringend der Abhilfe bedürfen. Dieser Armutsbericht ist tatsächlich ein Armutszeugnis für Rot-Grün in



"Heiße Wahlkampfphase" startet mit Gysi und Riexinger

DIE LINKE. Rheinland-Pfalz hat am gestrigen Mittwochabend die "heiße Phase" ihres Landtagswahlkampfes mit prominent besetzten Veranstaltungen in Bernkastel-Kues und Speyer eröffnet: Gregor Gysi an der Mosel und Bernd Riexinger am Rhein waren die Hauptredner bei zwei ausnehmend gut besuchten Veranstaltungen. **Mehr**

Neues aus Berlin

»Jedes Anti-Asylpaket ist eine indirekte Bestätigung von Hetzern und Menschenfeinden«



"Wo ist eigentlich ein umfangreiches Integrationspaket? Wo ist eigentlich das große Fluchtursachenbekämpfungspaket?", fragte Jan Korte in seiner Rede am Donnerstag. Das Anti-Asylpaket II löse keine Probleme, es werde dazu führen, dass mehr Menschen im Mittelmeer ertrinken. Korte sprach sich für eine europäische Lösung aus. Merkel aber könne in Europa keinen Druck entfalten, wenn ihre eigene Partei sie demontiere. Es sei ein Witz, dass er die Union als Linker darauf hinweisen müsse. **Mehr**

Für ein Europa, das den Sozialstaat nicht abbaut



Die Zerreißprobe, vor der viele die Europäische Union derzeit sehen, sei hausgemacht, betont Sahra Wagenknecht in ihrer Rede zum Europäischen Rat. Die Ungleichheit in Europa wachse, demokratische Mitwirkungsmöglichkeiten nähmen ab. Die Kanzlerin müsse mit Blick auf Syrien die Türkei stärker unter Druck setzen, die Bombardements auf Kurden einzustellen und die Eskalation gegen Russland zu beenden. Deutschland müsse zudem Waffenlieferungen in Krisengebiete stoppen. **Weiterlesen**



Profit vor Gesundheit ? das ist eine perverse Logik

In der Aktuellen Stunde zum Abgasskandal ging Herbert Behrens hart ins Gericht mit Verkehrsminister Dobrindt (CSU): "Was haben Sie, Herr Dobrindt, als Chefaufklärer unternommen?" Statt aufzuklären, habe Dobrindt weiter verschleiert und die Gesundheitsgefährdung von Zehntausenden von Menschen in Kauf genommen. "Dieser Verkehrsminister muss aus dem Verkehr gezogen werden", forderte Behrens **Weiterlesen**



»Milliarden an Superreiche verschenkt«

Es geht um den größten Steuerbetrug in der Geschichte der Bundesrepublik. Organisiert wurde er von Banken, Hedgefonds und reichen Investoren. Der Staat schaute viel zu lange zu. In dieser Woche konstituiert sich der von LINKEN und Grünen durchgesetzte Untersuchungsausschuss. "Allein schon um sicherzugehen, dass sich so etwas nicht wiederholt, müssen wir dem auf den Grund gehen", sagt Richard Pitterle im Interview der Woche. **Weiterlesen**



Betongoldbremse

In Berlin fehlen mindestens 120.000 Sozialwohnungen, ähnlich wie in anderen deutschen Großstädten. Doch statt bezahlbarer Mietwohnungen schießen Eigenheime aus dem Boden, Mietwohnungen werden in Eigentumswohnun- gen umgewandelt ? "Betongold", in das Wohlhabende als Geldanlage investieren. Für Menschen mit geringem Einkommen ist bezahlbares Wohnen aber eine Frage des Überlebens, schreibt Gesine Löttsch in der Kolumne DIE WOCHE. **Weiterlesen**



Es muss ein klares Stopp-Zeichen geben

»In Sachsen herrscht Pogromstimmung gegen Flüchtlinge«, erklärt Caren Lay angesichts der jüngsten Brandstiftung in Bautzen und den »johlenden Gewalttouristen« in Clausnitz. »Pegida, AfD, aber auch konservative Politiker, die Flüchtlinge seit Monaten nur als "Problem", "Krise" und "Belastung" stigmatisieren, haben für solche Gewaltexzesse den Nährboden bereitet«, sagt Lay. Dietmar Bartsch fordert von der Kanzlerin eine Regierungser- klärung, wie die Bundesregierung den rassistischen Mob stoppen, Flüchtlinge schützen und eine soziale Offensive in Deutschland beginnen wolle. **Weiterlesen**



DIE LINKE vom 24.-27. Februar im Plenum

Der Bundestag hat sich in der letzten Sitzungswoche mit folgenden parlamentarischen Initiativen der Fraktion DIE LINKE beschäftigt. **Hier nachlesen**

Termine und Ankündigungen

Sahra Wagenknecht in Trier

FREITAG 26. FEBRUAR 2016 19:00 UHR - IAT HOTEL, ZURMAIENER STR. 164, TRIER **Mehr Informationen**

Dietmar Bartsch in Zweibrücken

DONNERSTAG 3. MÄRZ 2016 19:00 UHR - WINTERGARTEN / FESTHALLE SAARLANDSTRASSE 9,66482 ZWEIBRÜCKEN **Mehr Informationen**

Kathrin Vogler in Prüm

FREITAG 4. MÄRZ 2016 18:30 UHR - JUGENDHERBERGE PRÜM, KALVARIENBERGSTRASSE 5, 54595 PRÜM **Mehr Informationen**

Andrej Hunko in Trier

SAMSTAG 5. MÄRZ 18:00 UHR - SCHEINBAR, WEBERBACH 72, 54290 TRIER **Mehr Informationen**

Wahlkampfbrühstück

Wahlparty

SONNTAG 13.MÄRZ 2016 - 17 UHR - BÜRO WERNER/ DIE LINKE TRIER SAARBURG- PAULINSTR.1-3 ; 54292 TRIER

Kontakt

Bundestagsbüro in Berlin

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: (030)-227-74335

Telefax: (030)-227-76337

E-Mail: katrin.werner@bundestag.de

Wahlkreisbüro in Trier

Paulinstr. 1-3

54292 Trier

Telefon: (0651)-1459225

Telefax: (0651)-1459227

E-Mail: katrin.werner.wk@bundestag.de



Anmelden / Abmelden